



Pressemitteilung

Erster Kastrationstag im Appenzellerland

Der Appenzeller Tierschutzverein fordert Besitzer:innen von Bauernhofkatzen, sowie Personen die freilebende Katzen im Appenzellerland betreuen auf, ihre Katzen beim ersten Kastrationstag beider Appenzell kastrieren zu lassen.

Gerade in den ländlichen Kantonen ist das stille Leiden schutzloser oder kranker Katzen kaum zu überblicken. So ist es das Ziel der Aktion, Vermehrungen auf Bauernhöfen und sogenannten „Hot-spots“ einzudämmen, Katzenkrankheiten zu mildern, und das Tierwohl in der Region zu fördern. Durch die Aktion wird nicht nur eine Reduktion der Population freilebender Katzen angestrebt, auch will die Belastung von Gemeinden, Bauernbetrieben und privaten Haushalten verringert werden. Gleichzeitig will man an diesem Tag über die Vorteile und die Notwendigkeiten der Kastration informieren und auf die Problematik der Katzennot hinweisen, die schon seit Längerem von Tierschutzorganisationen in beiden Halbkantonen bekämpft werden muss.

Gemeinsam für Gesundheit und Schutz der Katzen im Appenzellerland

Diese Aktion wird von NetAP (Network for Animal Protection) fachlich und medizinisch betreut und vom Schweizer Tierschutz STS unterstützt. Auch dank der Hilfe freiwilliger Helfer:innen und regionaler Tierschutzgemeinschaften kann diese erstmalige Aktion am 15.11.2025, im Schulhaus Dorf in Stein AR, durchgeführt werden.

Wichtige Fakten & Bedingungen

Bauernhofkatzen profitieren wohl am meisten von diesem Angebot und der Möglichkeit, sich durch eine Kastration vor Krankheiten und Nachwuchs zu schützen. Genauso kümmert man sich beim Kastrationstag um die Gesundheit freilebenden, verwildeter Katzen und kann diesen Tieren so eine medizinische Grundversorgung ermöglichen. Der Verein bittet daher, Standorte von freilebenden Katzen zu melden, damit diese Tiere für diese Aktion genauso berücksichtigt werden können.

„Mit dem Kastrationstag bieten wir den Katzen im Appenzellerland medizinischen Schutz und Vorsorge. So kann ein Beitrag zur nachhaltigen Verbesserung der Tiergesundheit in unserer Region geleistet werden.“

Robert Di Falco, Präsident Appenzeller Tierschutzverein

Kontakt und Anmeldung

Der Kastrationstag findet am 15.11.2025 statt in Stein AR statt. Die Plätze sind begrenzt - eine frühzeitige Anmeldung sichert die Teilnahme. Interessierte melden sich beim Appenzeller Tierschutz 079 429 25 33 oder melden sich über die Webseite des Vereins an: www.appenzeller-tierschutz.ch/kastrationstag-2025/anmeldung-kastrationstag. Weiterführende Informationen auf der Webseite www.appenzeller-tierschutz.ch.

Infomaterial, Marketing

Robert Di Falco (Präsident Appenzeller Tierschutzverein)
079 798 52 85, appenzellertierschutz@gmail.com

Pressekontakt, Öffentlichkeitsarbeit

Robert Di Falco (Präsident Appenzeller Tierschutzverein)
079 798 52 85, appenzellertierschutz@gmail.com